

Luzern, 10. November 2016

**Dies Academicus der Universität Luzern vom 10. November 2016**

## **Laudatio für Ehrensenator Prof. em. Dr. Paul Richli**

Prof. Dr. Bruno Staffelbach, Rektor der Universität Luzern

Der Senat der Universität Luzern ernennt gemäss seinem Beschluss vom 19. September 2016 Herrn Prof. em. Dr. iur. Paul Richli zum Ehrensenator der Universität Luzern und verleiht ihm das Anrecht, auf Lebenszeit zu den wichtigsten akademischen Anlässen der Universität eingeladen zu werden und regelmässig Informationsdokumente und Publikationen zu erhalten.

Der Senat würdigt und verdankt mit dieser Auszeichnung den langjährigen und unermüdlchen Einsatz von Herrn Prof. em. Dr. iur. Paul Richli für den Ausbau und die Weiterentwicklung der Universität Luzern. Paul Richli hat sich als Gründungsdekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (2000–2005), als Prorektor und Strategiebeauftragter der Universität Luzern (2002–2006) sowie als deren Rektor (August 2010 bis Juli 2016) während gut eineinhalb Dekaden in höchstem Masse um die Universität verdient gemacht. Daneben blieb Paul Richli als Wissenschaftler und Lehrer an der Universität tätig: Von Oktober 2001 bis Februar 2011 war er Ordinarius für Öffentliches Recht, Agrarrecht und Rechtsetzungslehre an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Paul Richli war treibende Kraft beim Aufbau gleich zweier Fakultäten: Im Herbstsemester 2001 nahm die Rechtswissenschaftliche Fakultät nach langen, durch geschickte Hand des Gründungsdekans geleiteten Vorbereitungsarbeiten ihren Lehrbetrieb auf. Einen weiteren Meilenstein setzte Paul Richli als Rektor. Dank seines grossen Engagements bei der Gewinnung von Drittmitteln konnte im Herbstsemester 2016 die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät ihren Betrieb aufnehmen. Als deren geistiger Architekt hatte Paul Richli in den Jahren zuvor mit Verve um die Unterstützung der massgebenden politischen Kräfte geworben. Als das Luzerner Stimmvolk die Revision des Universitätsgesetzes im November 2014 guthiess, war die Grundlage für die Schaffung der vierten Fakultät gelegt. Mit der ihm eigenen Bescheidenheit, seiner Originalität und Kreativität sowie seiner enormen Schaffenskraft hat

Paul Richli seit den Anfängen Herausragendes für den Aufbau und die Weiterentwicklung der Universität Luzern geleistet.